VOLKSLIEDARCHIV
226/75

78. Betrachtung beim Kreuz

1. Dein Kreuz, Kindlein, will ich schauen
die Wunden deine o heilend taue
Geist der du für mich gelitten grausam
Tod, die nur so bitter als bekannt
Ach wie gross die Liebe deines Herzens ist, / die Liebe deines Herzens ist
2. Ich fühle mein Herz so kalt, so hart
Herz, du wollest mir deine Wunden
geben / dein flammend Herz durchstich
der scharfe Speer / durchstich für
mich der scharfe Speer.
3. O gütiger Gott, lass Gnade finden
mich bei dem Kreuze knieend betend
für: Verschlossen sei das Kreuz mit
Wunden, die wie zur Liebe meines
Herz entzünden / Wie mehr erwacht
ich deine Liebe hier / erwacht ich deine
Liebe hier.
4. Dein Kreuz will liebend umfassen,
die Liebe mehr fühlen, Hoffnung
mein, in Demut bitt ich dir
zu Füssen, will liebend deine Wun-
den küssen / O lass auch mich
verwiesen sein / lass auch mich
verwiesen sein.

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV